

	<p>Objekt: Cumäische Sybille</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Originalausstattung Schloss Wörlitz</p> <p>Inventarnummer: I-193</p>
--	--

Beschreibung

Brustbild der Cumänischen Sibylle nach links, sie trägt einen dunkelgrünen Turban, ein weißes Hemd und einen karminroten Matel mit goldenen Applikationen. In der Hand hält sie eine Papierrolle.

Rode (1788) bezeichnete das Bild als Darstellung der Hl. Cäcilie, der Patronin der Musik. Den Attributen nach kann es sich bei dem Bild auch um eine Allegorie der Musik handeln. Die Bezeichnung als "Sybille" erwähnt erstmals Hosäus (1869).

Kopie nach Domenicchino. Dominicchinos Bild steht in der Nachfolge von ähnlichen Gemälden Guido Renis.

Das Original wurde um 1620 für Scipio Borghese gemalt.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 72,1 x 59,0 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Domenico Zampieri (1581-1641)
	wo	
Gemalt	wann	1740-1760
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Klassizismus

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Hartmann, Adolph (1913): Der Wörlitzer Park und seine Kunstschatze. Dessau
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)